



Stäfa, 22. Februar 2013

Liebe stäfART Mitglieder

Gerne lade ich euch für die kommende 10.GV unseres Vereins vom Freitag, 22. März 2013 im Forum Kirchbühl ein. Ab 18:30 Uhr ist ein Apéro bereit, der offizielle Teil beginnt um 19:30 Uhr. Spätestens um 20:45 Uhr soll dieser beendet sein, sodass genügend Zeit für den gemütlichen Ausklang der GV bleibt.

Dieser Einladungsbrief enthält auch gleich den **Jahresbericht 2012** und die **Vorschau** auf das laufende und das folgende Vereinsjahr, sodass auch alle, die nicht an die GV kommen können, davon Kenntnis erhalten.

Im abgelaufenen Jahr konnten zwei eher technische und administrative Aufgaben erledigt werden. Unsere Website wurde auf einer neuen, modernen technischen Basis neu aufgesetzt, sodass sie jetzt durch Mitglieder des Vereinsvorstandes selbst aktualisiert werden kann. Das Erscheinungsbild wurde bewusst weitgehend beibehalten, die Navigation hingegen gestrafft, sodass die Informationen leichter gefunden werden.

Weiter wurde der Schutz für die Marke und das Logo „stäfART“ beim Institut für Geistiges Eigentum in Bern für weitere 10 Jahre erneuert.

Die 2012 durchgeführten Atelierbesuche und sonstigen Anlässe wurden erfreulicherweise besser besucht als in früheren Jahren. Im März fand eine Führung von Bernadette Gruber durch ihre Ausstellung im Kunstzeughaus Rapperswil statt, im Juli ein Besuch der Druckwerkstatt Ginetta, im September bei strahlendem Wetter eine faszinierende Führung durch die Skulpturen-Ausstellung „Bad Ragatz“ sowie ein Atelierbesuch bei Melitta Progsch, und schliesslich im Oktober eine Führung unseres ehemaligen Präsidenten Daniel Fabian um und durch die teilrestaurierte Villa Patumbah in Zürich. Die Anlässe wurden jeweils von 8 bis 12 Teilnehmenden besucht, und deren Kommentare waren durchwegs begeistert.

Auch im laufenden Jahr werden wieder einige derartige Anlässe angeboten werden.

Der Vorstand war am Neuzuzüger-Anlass 2012 in Räumen der Phonak präsent und konnte verschiedene Kontakte mit Interessenten für unseren Verein knüpfen. Die stäfART fand dort sogar in der Rede des Gemeindepräsidenten lobende Erwähnung!

Wie bereits an der letzten GV mitgeteilt, kam die in Chur geplante Ausstellung mit den Teilnehmenden der stäfART11 leider nicht zustande. Über die Hintergründe dazu sei auf das Protokoll der GV 2012 verwiesen.

Ebenfalls an der GV 2012 konnte hingegen ein Organisationskomitee für einen besonderen Anlass im 2013 zusammen gestellt werden. Dieses OK hat seit Mai 2012 in enger Absprache mit dem Vorstand das Konzept für den „zwischenAKT – ARTig sitzen“ erarbeitet, der am 22. Juni 2013 im Rahmen des SMäRT auf dem Kirchbühl-Areal durchgeführt wird. Gegen 20 Kunstschaffende werden rund 30 Stühle gestalten, und diese dann am SMäRT im Rahmen einer Versteigerung – hoffentlich – verkaufen können. Dieser Anlass wird unser Hauptereignis im Jahr 2013 sein und die Aufmerksamkeit eines erweiterten Publikums auf unseren Verein ziehen, bevor dann 2014 wieder die „richtige“ stäfART vorgesehen ist.

Der Vorstand ist sehr erfreut darüber, dass sich mit dem OK von „zwischenAKT – ARTig sitzen“ nun auch eine weitere, wenn auch noch kleine Gruppe von Vereinsmitgliedern für eine aktive Mitgestaltung des Vereinslebens engagiert hat. Die Durchführung von „zwischenAKT – ARTig sitzen“ und ein guter Teil der damit verbundenen Arbeit steht noch bevor, dennoch verdient das OK schon jetzt einen grossen Dank der Vereinsmitglieder und des Vorstandes!

Zu den Vorstandswahlen: erfreulicherweise stellt sich Ursula Rentsch zur Verstärkung des Vorstandes und damit zur Wahl an der GV 2013 zur Verfügung. Dies gibt etwas mehr Spielraum zur Verteilung der Aufgaben innerhalb des Vorstandes.

Vor einem Jahr habe ich angekündigt, ab der kommenden GV 2013 nicht mehr als Präsident zur Verfügung zu stehen. Die Suche nach einem Nachfolger erwies sich – nicht ganz überraschend – als schwierig, es liess sich bisher niemand für dieses Amt finden. Um die Kontinuität der Vereinsarbeit sicher zu stellen bin ich deshalb in Absprache mit dem Vorstand bereit, mich für weitere zwei Jahre zur Verfügung zu stellen, sofern die unten beschriebene Entlastung zustande kommt.

Dasselbe gilt für Susanne Gremminger, die mit dem Sekretariat einen entscheidenden Anteil der Vorstandsarbeit leistet. Auch die für sie notwendige, an der GV 2012 erläuterte Entlastung konnte bisher noch nicht organisiert werden.

Für die Mitarbeit von Susanne Gremminger und mir im Vorstand besteht also weiterhin Handlungsbedarf. Ermutigt durch das Zustandekommen des OK für den „zwischenAKT – ARTig sitzen“ schlägt der Vorstand daher folgendes vor:

Für die Entlastung werden nicht weitere Vorstandsmitglieder gesucht. Hingegen sollen Aufgabenpakete für die Vorbereitung der stäfART14 durch Vereinsmitglieder möglichst selbständig erledigt werden im Sinne einer Projektarbeit. Ein derartiges Engagement für den Verein ist also nach Erledigung des Aufgabenpaketes abgeschlossen. Der Vorstand hofft, dass sich Vereinsmitglieder für diese Art einer zeitlich begrenzten, planbaren Mitarbeit eher entschliessen können als für ein Engagement im Vorstand.

Damit die stäfART14 durchgeführt werden kann, muss die Organisation dieser Entlastungsmassnahmen spätestens gegen Ende 2013 verbindlich – mit Namen der Zuständigen! - festgelegt sein. Der Vorstand wird die Vereinsmitglieder im Sommer 2013 zu einer Information einladen, bei der die verschiedenen Aufgabenpakete vorgestellt und mit Interessenten besprochen werden können. Ich bin zuversichtlich, dass auf dieser Basis die Durchführung der stäfART14 sicher gestellt werden kann.

Zum Abschluss ein Blick auf die finanzielle Situation des Vereins:

Die Erfolgsrechnung 2012 zeigt, dass die budgetierten Kosten deutlich unterschritten werden konnten. Der für die Ausstellung in Chur geplante Betrag wurde nicht benötigt, aber auch die ordentlichen Kosten konnten tiefer als geplant gehalten werden. Damit resultierte ein wesentlich kleinerer Abbau des Vereinsvermögens als budgetiert. Wie angestrebt werden dank den 2012 leicht erhöhten Jahresbeiträgen die ordentlichen Kosten mit etwas Reserve gedeckt.

Das Budget 2013 enthält eine Defizitgarantie für den „zwischenAKT – ARTig sitzen“. Ohne diesen wäre das Budget in etwa ausgeglichen.

Ich freue mich auf eine anregende 10. GV des stäfART Vereins 2013 und auf eine aktive und engagierte Beteiligung vieler Mitglieder!

Mit herzlichen Grüssen



Fredi Wüthrich
Präsident